

## **Die Strategie der WHO ( IGWG-Prozess)**

- 2003 Beschluss der Weltgesundheitsversammlung
- 2004 Kommission zu „Geistigen Eigentumsrechten, Innovation und Öffentlicher Gesundheit“ (CIPIH)  
soll das Verhältnis dieser Bereiche untersuchen und angemessene Finanzierung und Anreize für neue Medikamente ausloten
- 2006 Vorlage des CIPIH-Berichtes 2006 Einsetzung einer WHO Arbeitsgruppe (IGWG)  
Aufgabe: Neues Konzept der Forschungsförderung für Arzneimittel für vernachlässigte Krankheiten
- Mai 2008 Weltgesundheitsversammlung verabschiedet globalen Aktionsplans der IGWG  
erteilt Genfer WHO Zentrale und Mitgliedsregierungen konkrete Handlungsaufträge, um den Aktionsplan umzusetzen

## **Neue Wege für Forschung und Entwicklung**

(die neue WHO Strategie für neue Arzneimittel für die Armen)

- Prioritäten für F&E setzen
- F&E fördern
- Aufbau innovativer Kapazitäten
- Technologietransfer
- Geistige Eigentumsrechte
- Zugang verbessern
- Nachhaltige Finanzierung

## **Bewertung der WHO-Strategie**

- Größter Erfolg war die Diskussion an sich
- Eingeständnis: gewinnorientierte Pharmaforschung löst nicht die Probleme
- Wir müssen daher neue Wege gehen
- F&E und Arzneimittelversorgung wird als öffentliche Aufgabe begriffen
- Die Rolle der WHO wird gestärkt

Quelle: Christian Wagner, Pharma-Brief Nr. 5-6/Juni/ Juli 2008

## **Unterschiedliche Forschungsmodelle**

- Gewinngarantien (sog. Advanced Market commitments)
- Produktentwicklungspartnerschaften (PDP/PPP)
- Forschungsprämie (Prize Fund)
- Arzneimittel als öffentliches Gut

Quelle: Christian Wagner, Pharma-Brief Nr. 5-6/Juni/ Juli 2008

## **Beispiele für alternative Wege**

- DNDI (Drugs for Neglected Disease Initiative)
- Projekt Generikaproduktion in Bangladesh
- Sozialverträgliche Lizenzierung von Hochschulpatenten
- Freiwillige Lizenzvergabe bzw. Zwangslizenzen
- Patentpools (welche Art von Lizenzen für welche Länder zu welchem Preis)

## **DNDi (Drugs for Neglected Disease Initiative)**

- Nicht profitorientierte F&E Organisation
- 
- Will Forschungslücken bei vernachlässigten Krankheiten schließen
- 6-8 neue Medikamente f. Malaria, Schlafkrankheit, Leishmaniose, Chagas
- Stärkung lokaler Expertise und Produktion
- Öffentlichkeitsarbeit und Information

## DNDI Forts.

- Vereint vier öffentl. Forschungsinstitute im Süden (Indien, Kenia, Malaysia, Brasilien)
- Finanzierung aus öffentlichen und philanthropischen Mittel (z.B. Gates Stiftung)
- Erste Erfolge: Zwei neue preiswerte Malariamedikamente (ASAQ +ASMQ) als öffentliches Gut
- Entwicklung in Zusammenarbeit mit privaten und staatlichen Arzneimittelfabriken
- DNDi stemmte die ganze klinische Entwicklung in eigenen oder kooperierenden Forschungseinrichtungen in Ländern des Südens

## **Konsequenzen der bisherigen Entwicklung**

(nach Nicoletta Dentico, politische Beraterin von DNDi)

- Bei F&E immer Zugang mitdenken  
(Entkopplung der Kosten für F&E vom Preis)
- Langfristig Richtungswechsel in der Pharmapolitik
- PDP/PPP als transformierende Kraft ?  
(anderer Forschungspolitik und -Organisation oder nur andere Form der Corporate Social Responsibility von Big Pharma?)
- Regierungen müssen selbst Initiative ergreifen und  
substanzielle Mittel bereitstellen (CIPIH Report)

## Organisationen

(Spenden, Informationen, Mitarbeit)

- Ärzte ohne Grenzen (MSF) [www.accessmed-msf.org](http://www.accessmed-msf.org)
- Buko Pharmakampagne: [www.bukopharma.de](http://www.bukopharma.de)
- Health Action international (HAI). [www.haiweb.org](http://www.haiweb.org)
- medico international: [www.medico.de](http://www.medico.de)
- Oxfam: [www.oxfam.de](http://www.oxfam.de)
- People's Health Movement (PHM): [www.phmovement.org](http://www.phmovement.org)
- u.a. (Brot für die Welt, Misereor, Erklärung von Bern: [www.evb.ch](http://www.evb.ch))

## Literaturhinweise

**Patiente, Patente und Profite:** Globale Gesundheit und geistiges Eigentum, medico-report 27, Mai 2008, 152 S., € 12,-

**Gesundheit ist keine Ware** (Zeitung): Argumente gegen das globale Patentregime und für den Zugang aller Menschen zu lebensrettenden Medikamenten, 4 S. (medico int.)

**Arzneimittelforschung:** Plädoyer für eine Wissenschaft im öffentlichen Interesse, 24 S, 2005, Hrsg.: medico und buko-pharma

**WHO (CIPIH Report):** Public Health, Innovation and Intellectual Property Rights, Report of the Commission on Intellectual Property Rights, Innovation and Public Health, 25.4.2006, 204 S.

*Medico-Rundschreiben*

*Pharma-Brief* (Hrsg. Buko-Pharmakampagne)

**Zur Kritik der Pharmaindustrie generell:**

**Marcia Angell:** The Truth About the Drug Companies (2005), engl. TB Ausgabe 10.99. Deutsch: Der Pharma Bluff, € 24.90, Bonn 2005

**Markus Grill:** Kranke Geschäfte. Wie die Pharmaindustrie uns manipuliert, 286 S, Rowohlt 2007